

TITEL

KLÄRUNGSBEDARF

1. Was bedeutet dieser Vers wirklich?
2. Was sagt die Bibel zu den vielfach üblichen Auslegungen dieses Verses?
 - unsere Rolle als Christen in Gesellschaft und Politik

Und sucht den Frieden der Stadt, wohin ich euch weggeführt habe, und betet für sie zu dem HERRN; denn in ihrem Frieden werdet ihr Frieden haben.

JEREMIA 29,7

Und dies sind die Worte des Briefes, den der Prophet Jeremia von Jerusalem an die übrig gebliebenen Ältesten der Weggeführten und an die Priester und an die Propheten und an das ganze Volk sandte, das Nebukadnezar von Jerusalem nach Babel weggeführt hatte.

JEREMIA 29,1

So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, zu allen Weggeführten, die ich von Jerusalem nach Babel weggeführt habe: Baut Häuser und bewohnt sie, und pflanzt Gärten und esst ihre Frucht.

JEREMIA 29,4

Denn so spricht der HERR: Sobald siebzig Jahre für Babel voll sind, werde ich mich euer annehmen.

JEREMIA 29,10

B E D E U T U N G

- Der Vers wird aus dem Kontext gerissen. Die anderen Anweisungen Jeremias werden übergangen.
- Der Vers richtet sich nicht direkt an Christen, aber er enthält Grundsätze:
 - Beugung unter Gottes Zucht
 - Gefahr durch falsche Propheten

Nehmt Frauen und zeugt Söhne und Töchter, und nehmt Frauen für eure Söhne, und eure Töchter gebt Männern, damit sie Söhne und Töchter gebären; und mehrt euch dort und vermindert euch nicht.

JEREMIA 29,6

*Und sucht den Frieden der Stadt, wohin ich euch weggeführt habe, und **betet** für sie zu dem HERRN; denn in ihrem Frieden werdet ihr Frieden haben.*

JEREMIA 29,7

*Ich ermahne nun vor allen Dingen, dass Flehen, Gebete, Fürbitten,
Danksagungen getan werden für alle Menschen, für Könige und alle, die in
Hoheit sind.*

JEREMIA 29,7

Und sucht den Frieden der Stadt, wohin ich euch weggeführt habe, und betet für sie zu dem HERRN; denn in ihrem Frieden werdet ihr Frieden haben.

JEREMIA 29,7

Denn so spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Lasst euch von euren Propheten, die in eurer Mitte sind, und von euren Wahrsagern nicht täuschen; und hört nicht auf eure Träume, die ihr euch träumen lasst. Denn sie weissagen euch falsch in meinem Namen; ich habe sie nicht gesandt, spricht der HERR.

JEREMIA 29,8-9

B E D E U T U N G

- Der Vers wird aus dem Kontext gerissen. Die anderen Anweisungen Jeremias werden übergangen.
- Der Vers richtet sich nicht direkt an Christen, aber er enthält Grundsätze:
 - Beugung unter Gottes Zucht
 - Gefahr durch falsche Propheten
 - Vertrauen, dass Gottes Wort eintrifft

So sind wir nun Gesandte für Christus, als ob Gott durch uns ermahnte; wir bitten an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!

2. KORINTHER 5,20

Hieran haben wir die Liebe erkannt, dass er für uns sein Leben hingegeben hat; auch wir sind schuldig, für die Brüder das Leben hinzugeben. Wer aber irgend irdischen Besitz hat und sieht seinen Bruder Mangel leiden und verschließt sein Herz vor ihm, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm?

2. JOHANNES 3,16-17

*Erinnere sie daran, Obrigkeiten und Gewalten untertan zu sein, Gehorsam zu leisten, zu jedem guten Werk bereit zu sein; niemand zu lästern, nicht streitsüchtig zu sein, milde, **alle Sanftmut zu erweisen gegen alle Menschen.***

TITUS 3,1-2

VERANTWORTUNG

1. Zeugnis sein
2. allen Menschen Gutes erweisen

nicht:

- Welt verschönern
- Gesellschaft verändern

sondern:

Unsere Interessen sind himmlisch.